

Nudora gerlachi n. sp. (Abb. 8A—D)

♂: L = 1,02—1,15 mm; a = 44—47; b = 10,6—11,4; c = 14—15.

Die Kutikula ist 2,5—3 μ dick und stark geringelt. An der 2,2—2,5 μ breiten Ringen befinden sich dorn- oder V-förmige Zeichnungen, die sich in 12 Längsreihen zusammensetzen und den ganzen Körper überlaufen. So sehr sie auch Dornen gleichen, sind sie doch keine echten Dorngebilde, überragen nämlich die Körperkontur keineswegs. Am vorderen Fünftel der Körperlänge sind sie nach hinten zugespitzt, am übrigbleibenden Körperabschnitt zeigen ihre Spitzen hingegen nach vorn. Der Wechsel befindet sich in 18—22% der Körperlänge, und zwar in den einzelnen Längsstreifen meist 2 bis 4 Ringe voneinander verschoben (Abb. 8B). Zerstreut an der ganzen Körperoberfläche lassen sich feine Submedialborsten erkennen.

Der Kopf ist etwas abgesetzt, 9,5—10 μ breit, der Körper am Proximalende des Ösophagus 2,2—2,5mal breiter als der Kopf. Die 4 Kopfborsten sind 13 μ lang, 1,3mal länger als die Kopfbreite. Die kleinen querovalen, schwer erkennbaren Seitenorgane liegen am zweiten Körpererring.

Die 19 μ lange, 1,9—2 Kopfbreiten erreichende Mundhöhle nimmt 8—9 Kutikularinge ein; sie ist rohrförmig mit nahezu parallelen Wänden und vorn mit einem größeren Dorsal- und zwei sehr feinen Subventralzähnen bewaffnet. Die Mundhöhle wird von einer nach hinten verengten und vom eigentlichen Ösophagus scharf abgetrennten Muskelhülle umgeben. Der Ösophagus ist sehr kurz und trägt am Ende einen großen, länglichen Endbulbus, dessen Länge 25—29 μ bzw. 2—2,2 Körperbreiten beträgt, d. h. etwa 1/4 der Ösophaguslänge einnimmt. Die Exkretionspore läßt sich nicht erkennen.

Die Spikula sind einfach, bogenartig, 22 μ lang, das Gubernakulum ist hingegen kompliziert gebaut (Abb. 8C—D) und 25 μ lang. Die kutikularisierten Lippen der Kloakalöffnung springen papillenartig hervor. Während sich

die submedialen »Dorn«-Reihen der Kutikula ganz bis zum Schwanzendzapfen ziehen, reichen die Sublateralstreifen nur bis zur Kloakalgegend.

Der 3,8—4 Analbreiten lange Schwanz besteht aus 29—30 Ringen und trägt am Ende einen 10—12 μ langen, distal leicht dorsal gebogenen Kutikulazapfen (Terminalring). Es gibt je drei Paar Subventral- und Subdorsalborsten am Schwanz.

D i a g n o s e : Eine mittellange *Nudora*-Art, mit in 12 Längsstreifen angeordneten dornartigen Kutikulazeichnungen, sich im vorderen Fünftel der Körperlänge befindlichem »Dorn«-Wechsel, abgesetztem Kopf, langen Kopfborsten, hinten stark verengten Mundhöhlenmuskeln, kurzem Ösophagus, großem Gubernakulum, vorspringenden Kloakalippen und an der Spitze dorsal gebogenem Schwanzzapfen. Weibchen unbekannt.

Von den kaum mehr als Halbdutzend Arten der Gattung *Nudora* können in 10—12 Längsreihen stehende kutikulare Dornzeichnungen bei vier Arten nachgewiesen werden: *N. lineata* COBB, 1920; *N. crepidata* WIESER, 1954; *N. omercooperi* INGLIS, 1965 und *N. nuda* INGLIS, 1967. Die neue Spezies weicht durch die folgenden Merkmale von ihnen ab: *a.* von *lineata*: Kutikulaornamente in 12 Reihen (bei *lineata* in 10 Reihen), Kopfborsten länger, Schwanzspitze dorsal gebogen; *b.* von *crepidata*: Körper viel schlanker, Kopf schmaler, Ösophagus kürzer, Kopfborsten länger, Gubernakulum

anders geformt, sublaterale Kutikulastreifen an der Kloakalgegend endigend, Schwanzspitze gebogen; *c.* von *omercooperi*: Kutikulaornamente in 12 Streifen und sämtliche vom Kopf beginnend, Kopfborsten länger, Gubernakulum anders, Schwanzspitze dorsal gebogen; *d.* von *nuda*: Kopfborsten verhältnismäßig länger, Seitenorgane kleiner, Körper kürzer und Schwanz mit weniger Ringen (an der Zeichnung von INGLIS lassen sich 44 Ringe zusammenzählen).

H o l o t y p u s : ♂ im Präparat Cu-8066.

T y p i s c h e r F u n d o r t : Boca del Cavallo, südöstlich von der Gemeinde Chivirico (Prov. Oriente), am Karibischen Meer in Kuba; Psammprobe (1 ♂). Weiterer Fundort: Station 9 (1 ♂).

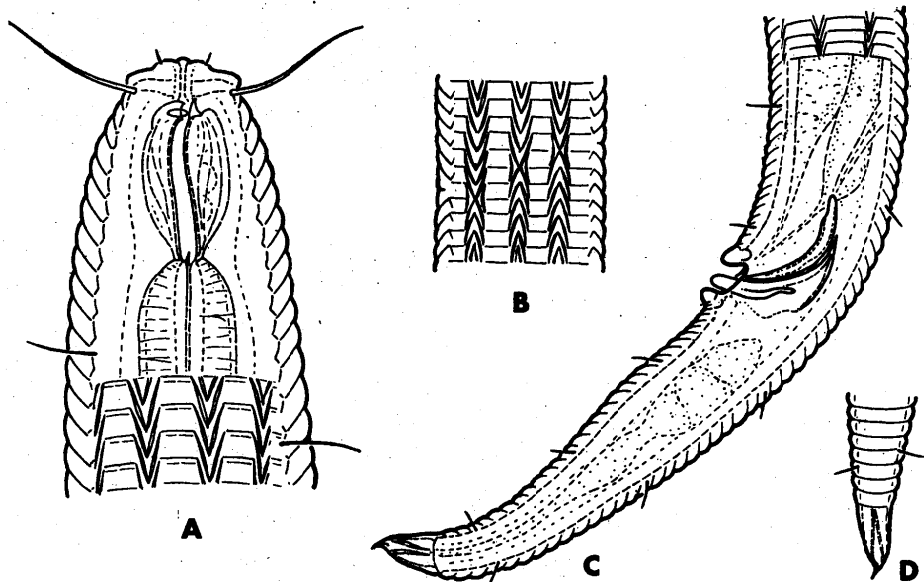


Abb. 8. *Nudora gerlachi* n. sp. A = Vorderende, 1500×; B = Die Wechsel der Kutikula-
 ornamente, 940×; C = Hinterende des ♂, 800×; D = Schwanzspitze eines anderen ♂,
 800×